

Datenschutz-Informationen für Kunden und Geschäftspartner

Auf den folgenden Seiten informieren wir Sie über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch uns. Sie erhalten weiterhin Informationen zu Ihren Rechten gemäß EU Datenschutz-Grundverordnung (EU DSGVO). Die Informationen gelten allgemein für die Anbahnung und Durchführung von Geschäftsbeziehungen. Was in Ihrem Fall konkret einschlägig ist, richtet sich nach dem konkreten Gegenstand Ihrer Anfrage bzw. des geschlossenen Vertrags.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Firma: Meyer & Schliep GmbH
Str. + Nr.: Universitätsallee 5
PLZ * Ort: 28359 Bremen
Tel.: 0421 369570
Email: info@meyer-schliep.de

Wer ist Ansprechpartner für Fragen zum Thema Datenschutz?

Sie erreichen unseren (externen) betrieblichen Datenschutzbeauftragten unter:

HUBIT Datenschutz GmbH & Co KG
Rudolf-Diesel-Str. 6
28816 Stuhr
Tel.: 0421-3311430-0
Email: info@hubit.de

Welche Datenquellen nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir von unseren Kunden bzw. Interessenten oder Geschäftspartnern erhalten haben.

Darüber hinaus können öffentlich zugängliche Quellen (z.B. Grundbuch, Schuldnerverzeichnis) für die Erhebung von personenbezogenen Daten genutzt werden.

Personenbezogene Daten aus anderen Quellen (z.B. Schufa-Auskunft) werden wir gegebenenfalls nur mit Ihrer Einwilligung erheben oder verarbeiten.

Welche Daten werden verarbeitet?

Im Allgemeinen verarbeiten wir:

- Vorname, Nachname
- Geburtsdatum
- Kontaktdaten (Anschrift, Rufnummer, Email etc.)
- Vertrags + Abrechnungsdaten
- Bankdaten
- Daten über die finanzielle Situation (z.B. Bonitätsdaten)
- Familiäre Situation (z.B. Familienstand)
- Steuerdaten (z.B. Einkommenssteuer)
- Nationalität
- Gesundheitsdaten
- Biometrische Daten

Zu welchem Zweck verarbeiten wir die Daten?

Wir verarbeiten die vorstehend genannten personenbezogenen Daten unter Beachtung der EU DSGVO und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG).

Einwilligung der betroffenen Person
Artikel 6 Abs. 1 lit. a DSGVO

Sofern Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z.B. Werbung, Datenweitergabe) erteilt haben, erfolgt die rechtmäßige Verarbeitung auf dieser Rechtsgrundlage. Die Einwilligung kann jederzeit für die Zukunft widerrufen werden. Ein Widerruf kann auch für Einwilligungen erfolgen, die vor der Geltung der EU DSGVO erteilt wurden.

Anbahnung und Erfüllung von Verträgen
Artikel 6 Abs. 1 lit. b DSGVO

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erfolgt zur Anbahnung und Erfüllung eines Vertrages (mündlich oder schriftlich), den Sie mit uns geschlossen haben.

Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen
Artikel 6 Abs. 1 lit. c DSGVO

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Grundlage einer gesetzlichen oder rechtlichen Norm. Dies können beispielsweise Steuergesetze, Geldwäschegesetz oder auch Identitäts- oder Altersprüfungen sein.

Berechtigtes Interesse des Verantwortlichen
Artikel 6 Abs. 1 lit. f DSGVO

Über die vorgenannten Datenverarbeitungen hinaus, verarbeiten wir personenbezogenen Daten zur Wahrung berechtigter Interessen. Dies sind beispielsweise:

- Sicherstellung der IT-Sicherheit
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche oder Verteidigung bei Streitigkeiten

An wen werden meine Daten weitergegeben?

Innerhalb unseres Unternehmens haben diejenigen Personen Zugriff auf Ihre Daten, die diese für die Erfüllung des konkreten Zwecks, insbesondere der vertraglichen oder rechtlichen Pflichten benötigen.

Eine Datenweitergabe erfolgt im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere der EU DSGVO und des BDSG.

Eine Weitergabe personenbezogener Daten erfolgt beispielsweise an:

- Banken / Kreditinstitute
- Unternehmen zur bargeldlosen Abrechnung (z.B. EC-/ Kreditkarte)
- Unterauftragnehmer
- Erfüllungsgehilfen
- Ermittlungsbehörden

Sofern Sie uns eine Einwilligung zur Datenweitergabe gegeben haben, können an diese Stelle ebenfalls Daten weitergegeben werden.

Werden Daten in ein Drittland übermittelt?

- Nein, die Datenverarbeitung erfolgt ausschließlich innerhalb der Bundesrepublik Deutschland, der EU oder einem anderen Staat des EWR.

Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Ihre Daten werden solange durch uns verarbeitet bzw. gespeichert, wie dies für die Erfüllung der vertraglichen oder gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Hiernach werden Ihre Daten regelmäßig gelöscht.

Eine Löschung der Daten erfolgt nicht, sofern dieser eine gesetzliche Aufbewahrungsfrist entgegensteht oder die Daten als Beweismittel im Rahmen einer Verjährungsfrist erhalten bleiben müssen oder Sie uns eine Einwilligung für eine längere Datenspeicherung erteilt haben.

Welche (Datenschutz-) Rechte habe ich?

Die betroffene Person – also die Person, deren Daten verarbeitet werden – hat das Recht auf:

- Auskunft gemäß Artikel 15 EU DSGVO
- Berichtigung falscher Daten gemäß Artikel 16 EU DSGVO
- Löschung gemäß Artikel 17 EU DSGVO
- Einschränkung der Verarbeitung gemäß Artikel 18 EU DSGVO
- Datenübertragbarkeit gemäß Artikel 20 EU DSGVO

- Widerspruch gemäß Artikel 21 EU DSGVO
- Widerruf der Einwilligung gemäß Artikel 7 EU DSGVO
- Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde gemäß Artikel 77 EU DSGVO

Sofern Sie uns eine Einwilligung als Rechtsgrundlage zur Datenverarbeitung erteilt haben, können Sie diese jederzeit uns gegenüber widerrufen. Der Widerruf betrifft nur zukünftige Datenverarbeitung und kann nicht auf bereits geschene Datenverarbeitungen angewandt werden.

Sie können Widerspruch gegen die Verarbeitung von Daten einlegen, die auf ein berechtigtes Interesse als Rechtsgrundlage gestützt wird. Eine weitergehende Verarbeitung dieser Daten ist dann nicht mehr zulässig, sofern keine zwingenden schutzwürdigen Gründe auf Seiten des Verantwortlichen vorliegen oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

Wenn Sie Rechte ausüben möchten, wenden Sie sich bitte direkt an uns oder an unseren *Ansprechpartner für Datenschutzfragen* (siehe oben).

Welche Pflichten habe ich?

Im Rahmen einer vertraglichen Beziehung müssen Sie die Daten bereitstellen, die für die Durchführung und Erfüllung des Vertrags erforderlich sind oder die für die Erfüllung gesetzlicher Anforderungen erforderlich sind. Ohne diese Daten ist es in der Regel nicht möglich, einen Vertrag abzuschließen oder durchzuführen. Gegebenenfalls muss ein Vertrag beendet werden, wenn die erforderlichen Daten nicht bereitgestellt werden.

Kommt eine automatisierte Entscheidungsfindung zum Tragen?

- Nein, es kommt keine automatisierte Entscheidungsfindung zum Tragen.

Wird Profiling betrieben?

- Nein, es findet kein Profiling statt.

Stand: 05.10.2021